

Dahn, Felix: Aufbruch (1870)

- 1 Daheim in Muße sollt' ich liegen,
- 2 Indes die Brüder sterbend siegen?
- 3 Das Traumbild stiege meiner Lieder
- 4 Lebendig glorreich endlich nieder,
- 5 Und bei den Büchern blieb' ich sitzen? – –
- 6 Nein, bei der schönsten der Walküren!
- 7 Hinein, wo Stahl und Feuer blitzen!
- 8 Und darf ich nicht die Waffen führen,
- 9 Gefahr und Schrecken kann ich teilen,
- 10 Kann raten, trösten, helfen, heilen.
- 11 Ich will, wo unsre Fahnen wallen,
- 12 Sie siegen sehen – oder fallen:
- 13 In dieses Schicksal riesengroß
- 14 Flecht' ich des eignen Lebens Los.

(Textopus: Aufbruch. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/64240>)